

# MEDION®

A Lenovo Company.



## Zwischenmitteilung

3. Quartal 2012/2013 | 1. April 2012 – 31. Dezember 2012

## AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

Werte in Mio. €	01.04.- 31.12.2012	01.04.- 31.12.2011
<b>Umsatz</b>	<b>1.266</b>	<b>1.061</b>
- Inland	916	812
- Ausland	350	249
Umsätze nach Segmenten		
- davon Projektgeschäft	840	642
- davon Direktgeschäft	426	419
<b>EBIT</b>	<b>27</b>	<b>21</b>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>26</b>	<b>10</b>
Bilanzsumme	754	738
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>52,3 %</b>	<b>51,7 %</b>
Mitarbeiter	1.037	1.008
Personalaufwand	38	37
<b>Aktienbezogene Daten</b>		
Grundkapital	€ 48.418.400	
Genehmigtes Kapital	€ 24.000.000	
ISIN	DE0006605009	
Wertpapier-Kenn-Nr.	660500	
Notierungen	XETRA, Frankfurt am Main	
Streubesitz	ca. 2 %	
<b>Ergebnis je Aktie (in €)</b>	<b>0,59</b>	<b>0,23</b>

## 1 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland und in den Kernmärkten der Eurozone war im Zeitraum 1. April 2012 bis 31. Dezember 2012 von einer zurückhaltenden Kaufneigung der privaten Haushalte bei langlebigen Wirtschaftsgütern geprägt. Angesichts der hohen Energiekosten und steigender Preise für Nahrungsmittel sowie insbesondere der nach wie vor spürbaren Unsicherheiten aufgrund der nicht ausgestandenen Schuldenkrise im Euroraum bestehen unverändert Belastungsfaktoren. Der anhaltende Rückgang der Durchschnittspreise bei Produkten der Unterhaltungselektronik, insbesondere bei TV-Geräten, verhinderte bisher eine nachhaltig positive Umsatzentwicklung. Darüber hinaus wirkten sich fehlende durchschlagende Produktinnovationen wenig belebend auf die Nachfrage nach Desktop-PCs und Notebooks aus.

## 2 Finanzbericht

### ERTRAGSLAGE

	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €
	01.04.- 31.12.2012		01.04.- 31.12.2011		+/-
<b>Umsatz</b>	<b>1.266,4</b>	<b>100,0</b>	<b>1.061,3</b>	<b>100,0</b>	<b>205,1</b>
Materialeinsatz	-1.119,1	-88,4	-926,5	-87,3	-192,6
<b>Rohhertrag</b>	<b>147,3</b>	<b>11,6</b>	<b>134,8</b>	<b>12,7</b>	<b>12,5</b>
Personalaufwand	-38,2	-3,0	-36,6	-3,4	-1,6
Abschreibungen	-3,1	-0,2	-2,8	-0,3	-0,3
Sonstige Aufwendungen/Erträge	-79,3	-6,3	-74,7	-7,0	-4,6
<b>EBIT</b>	<b>26,7</b>	<b>2,1</b>	<b>20,7</b>	<b>2,0</b>	<b>6,0</b>
Finanzergebnis	0,3	0,0	1,7	0,2	-1,4
<b>EBT</b>	<b>27,0</b>	<b>2,1</b>	<b>22,4</b>	<b>2,2</b>	<b>4,6</b>
Steuern	-0,9	-0,1	-12,0	-1,1	11,1
<b>Konzernergebnis</b>	<b>26,1</b>	<b>2,0</b>	<b>10,4</b>	<b>1,1</b>	<b>15,7</b>

Das dritte Quartal des neuen Geschäftsjahres 2012/2013 verlief, wie auch schon das erste Halbjahr, erwartungsgemäß. Der Umsatz im MEDION-eigenen Kerngeschäft stieg im Zeitraum April bis Dezember 2012 um rund 5 %. Insgesamt ergibt sich, im Wesentlichen durch einen Anstieg der Umsätze, die mit Lenovo-Produkten im Rahmen der Übernahme von Vertriebsdienstleistungen für Lenovo durch MEDION realisiert wurden, für den Zeitraum vom 1. April 2012 bis zum 31. Dezember 2012 ein Umsatzzanstieg um € 205,1 Mio. auf € 1.266,4 Mio. (+19,3 %).

Der Rohertrag erhöhte sich im Berichtszeitraum um € 12,5 Mio. auf € 147,3 Mio. (vergleichbarer Vorjahreszeitraum: € 134,8 Mio.). Durch währungsbedingte Verteuerungen auf der Einkaufsseite und Veränderungen des Produktmixes verringerte sich jedoch die Rohertragsmarge, ähnlich dem ersten Halbjahr, um 1,1 Prozentpunkte auf 11,6 % (vergleichbarer Vorjahreszeitraum: 12,7 %).

Im Berichtsjahr sind erstmalig Umsätze enthalten, die im Rahmen der Übernahme von Vertriebsdienstleistungen und Kundenservice für Lenovo realisiert wurden. Diese Dienstleistungen werden mit angemessenen Kostenerstattungen vergütet.

Diese erbrachten Dienstleistungen, insbesondere die Übernahme der Tätigkeiten des Kundenservices für Lenovo in Westeuropa, begründen auch den Anstieg des Personalaufwandes und der sonstigen Aufwendungen und Erträge. Trotz der gestiegenen Aufwendungen konnte durch das nach wie vor effiziente Kostenmanagement und durch einen weiteren Ausbau des Direktgeschäftes das operative Ergebnis (EBIT) im abgelaufenen Berichtszeitraum um € 6,0 Mio. auf € 26,7 Mio. verbessert werden (vergleichbarer Vorjahreszeitraum: € 20,7 Mio.).

Durch die deutliche Reduzierung des Finanzergebnisses um € 1,4 Mio. konnte das Ergebnis vor Steuern nur um € 4,6 Mio. auf € 27,0 Mio. verbessert werden (vergleichbarer Vorjahreszeitraum: € 22,4 Mio.).

## VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €
	31.12.2012		31.03.2012		+/-
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>722,9</b>	<b>95,9</b>	<b>662,3</b>	<b>95,3</b>	<b>60,6</b>
Vorratsvermögen	218,1	28,9	180,6	26,0	37,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	364,4	48,3	201,9	29,1	162,5
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	51,1	6,8	11,9	1,7	39,2
Liquide Mittel	61,1	8,1	218,6	31,4	-157,5
Übriges Umlaufvermögen	28,2	3,8	49,3	7,1	-21,1
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>31,2</b>	<b>4,1</b>	<b>32,9</b>	<b>4,7</b>	<b>-1,7</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>754,1</b>	<b>100,0</b>	<b>695,2</b>	<b>100,0</b>	<b>58,9</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>355,1</b>	<b>47,1</b>	<b>305,3</b>	<b>43,9</b>	<b>49,8</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	161,0	21,4	121,9	17,5	39,1
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	18,6	2,4	23,6	3,4	-5,0
Rückstellungen	160,4	21,3	146,7	21,1	13,7
Übrige Verbindlichkeiten	15,1	2,0	13,1	1,9	2,0
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>4,4</b>	<b>0,6</b>	<b>4,4</b>	<b>0,6</b>	<b>0,0</b>
<b>Bilanzielles Eigenkapital (IFRS)</b>	<b>394,6</b>	<b>52,3</b>	<b>385,5</b>	<b>55,5</b>	<b>9,1</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>754,1</b>	<b>100,0</b>	<b>695,2</b>	<b>100,0</b>	<b>58,9</b>

Die Bilanzsumme des MEDION-Konzerns ist mit € 754,1 Mio. zum 31. Dezember 2012 gegenüber dem Abschlußstichtag des letzten (Rumpf-)Geschäftsjahres um € 58,9 Mio. gestiegen, gegenüber dem Vorjahresstichtag 31. Dezember 2011 (€ 738,4 Mio.) aufgrund typischer saisonaler Effekte jedoch nur geringfügig verändert. Der Anstieg der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen ist im Wesentlichen zurückzuführen auf eine temporäre nach Marktbedingungen verzinste Bereitstellung von Liquidität. Der deutliche Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultiert sowohl aus saisonalen Effekten des typischerweise umsatzstärksten Weihnachtsquartals als auch aus erhöhten Umsätzen im Rahmen der Erbringung von Vertriebsdienstleistungen für Lenovo. Das Eigenkapital hat sich um € 9,1 Mio. auf € 394,6 Mio. erhöht, die Eigenkapitalquote liegt mit 52,3 % leicht über dem vergleichbaren Vorjahresstichtag (51,7 %).

### 3 Chancen- und Risikobericht

Nach Einschätzung des MEDION-Vorstandes haben sich Chancen und Risiken des MEDION-Konzerns im Berichtszeitraum 1. April 2012 bis 31. Dezember 2012 gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2012 auf den Seiten 57–65 nicht verändert. Im Geschäftsbericht findet sich auch eine Erläuterung hinsichtlich der Maßnahmen, die zur Risikobewältigung eingesetzt wurden und weiterhin eingesetzt werden. Daher sind nach Einschätzung des Vorstandes zum gegenwärtigen Zeitpunkt und für die absehbare Zukunft keine Risiken erkennbar, die den Bestand des Unternehmens gefährden können.

### 4 Ausblick

MEDION bietet durch sein straffes Kostenmanagement und die konsequente Ausrichtung auf Produkte mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis sowie mit der erfolgreichen Weiterentwicklung seines Direktgeschäftes eine solide Grundlage für die weitere Unternehmensentwicklung. Zu berücksichtigen ist jedoch das konjunkturell unsichere Umfeld sowie der Trend weiterhin rückläufiger Durchschnittspreise und das gegenwärtige Fehlen bedeutender Produktinnovationen.

Vor diesem Hintergrund geht der Vorstand der MEDION AG davon aus, dass im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013 ein gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum Januar bis März leichter Umsatzrückgang im MEDION-eigenen Kerngeschäft in der Größenordnung von ca. 10 % nicht ausgeschlossen werden kann. Dabei wird das klassische MEDION-Projektgeschäft unter den vergleichbaren Vorjahreswerten liegen, wohingegen im Direktgeschäft unverändert mit Zuwächsen beim Umsatz gerechnet wird.

Die Rohertragsmargen werden aufgrund der unverändert hohen Wettbewerbsintensität sowie der anhaltenden Euro-Schwäche weiterhin unter Druck stehen. Der MEDION-Vorstand geht jedoch insgesamt davon aus, dass durch die gute Ausgangssituation von MEDION und die Diversifizierung im Projekt- und Direktgeschäft die Rohertragsmarge knapp auf Vorjahresniveau gehalten wird und sich das operative Ergebnis (EBIT) der Umsatzentwicklung entsprechend verändert.

Schon jetzt ist jedoch erkennbar, dass sich der Trend einer spürbaren Kaufzurückhaltung der Verbraucher bei der Neuanschaffung von Produkten der Unterhaltungselektronik aus den Segmenten Desktop-PC und Notebook im Jahr 2013 weiter verstärkt. Hier wirken sich das Fehlen echter neuer Produkteigenschaften sowie eine noch nicht umfassende Akzeptanz eines im Herbst 2012 vorgestellten neuen Betriebssystems belastend aus.

Das hohe technologische Niveau und die Ausstattungsvielfalt der in den letzten Jahren bei MEDION verkauften Notebooks führen weiterhin dazu, dass sich die Konsumenten bei Neuanschaffungen noch zurückhalten. Im Berichtssegment des Direktgeschäftes wird im Bereich Mobilfunk der schon angekündigte Rückgang der Terminierungsentgelte zu einem spürbaren Rückgang der Durchschnittspreise und damit auch des Umsatzes führen.

Insgesamt kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass die Umsätze im Geschäftsjahr 2013/2014 (1. April 2013 bis 31. März 2014) in einer Größenordnung von ca. € 200 Mio. gegenüber 2012/2013 (1. April 2012 bis 31. März 2013) zurückgehen. Dies wirkt sich überproportional auf die Ergebnisentwicklung aus, da MEDION durch sein straffes Kostenmanagement der letzten Jahre bereits den Anteil der variablen Kosten gesenkt hat und nur noch in geringem Umfang hier Einsparungen vornehmen kann.

Die Anpassung der bestehenden Kostenstruktur an den erwarteten Umsatzrückgang wird zu Lasten der Ergebnisse des Jahres 2013/2014 gehen. Vor diesem Hintergrund geht der Vorstand der MEDION AG davon aus, dass im Jahr 2013/2014 nur noch ein Ergebnis (EBIT) in Höhe von € 15–20 Mio. erreichbar ist.

## 5 Nachtragsbericht

### **Ereignisse nach dem Quartalsstichtag**

Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag 31. Dezember 2012, die auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentliche Auswirkungen haben, lagen nicht vor.

## Erläuternde Angaben

### Information zum Unternehmen

Die MEDION AG als Muttergesellschaft des MEDION-Konzerns ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und hat ihren Sitz in Essen, Deutschland. Die Aktien der Gesellschaft werden öffentlich gehandelt. Die Hauptaktivitäten der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen („Konzern“) sowie die Grundlagen des bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages zwischen der MEDION AG und der Lenovo Germany Holding GmbH werden unter Punkt 4.2.1 ab Seite 23 im Bericht der MEDION AG über das Rumpfgeschäftsjahr 2012 (1. Januar 2012 – 31. März 2012) beschrieben.

### Änderung von Rechnungslegungsmethoden

Es gelten die folgenden zum 1. April 2012 erstmals anzuwendenden Standards und Interpretationen, die keine Auswirkung auf Rechnungslegungsmethoden oder die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns hatten:

- Änderung von IAS 12 – Latente Steuern: Realisierung zugrunde liegender Vermögenswerte

Die Änderung stellt klar, wie latente Steuern auf als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, zu ermitteln sind. Vereinfachend wird vermutet, dass der beizulegende Zeitwert durch den Verkauf der Immobilie bestimmt wird, so dass auch für die Bemessung der latenten Steuern eine Verkaufsabsicht maßgebend ist. Die Vermutung gilt jedoch als widerlegt, sofern die als Finanzinvestition gehaltene Immobilie abnutzbar ist und im Rahmen des Geschäftsmodells gehalten wird, dessen Ziel nicht darin besteht, die wesentlichen ökonomischen Vorteile aus einer Veräußerung zu erlangen, sondern während der Nutzungsdauer. Bei den nicht-abnutzbaren Sachanlagen, die gemäß IAS 16 nach dem Neubewertungsmodell bewertet werden, soll stets von einer Veräußerung ausgegangen werden. Die Änderung ist für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2012 beginnen, anzuwenden.

Der Konzern hat weder zum beizulegenden Zeitwert bewertete als Finanzinvestition gehaltene Immobilien noch Vermögenswerte, die gemäß IAS 16 nach dem Neubewertungsmodell bewertet werden. Die Änderung hat bei Anwendung keinen Einfluss auf den Abschluss des Konzerns.

Weitere neue oder geänderte veröffentlichte, aber noch nicht verpflichtend anzuwendende Standards und Interpretationen, wurden vom Konzern nicht vorzeitig angewandt.

## **Konsolidierungskreis**

Im Berichtszeitraum ist es zu keiner Veränderung des Konsolidierungskreises aufgrund von Akquisitionen oder Desinvestitionen, Änderungen der Beteiligungsverhältnisse oder ähnlicher gesellschaftsrechtlicher Vorgänge gekommen. Hinsichtlich der in den Konsolidierungskreis einbezogenen Gesellschaften wird auf die im Bericht der MEDION AG über das Rumpfgeschäftsjahr 2012 (1. Januar 2012 – 31. März 2012) auf Seite 96–97 dargestellte Übersicht verwiesen und ebenso auf die Angaben der im Wege der Vollkonsolidierung nach der Erwerbsmethode einbezogenen Tochterunternehmen.

## **Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen**

Alle Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen sind vertraglich vereinbart und werden zu Preisen erbracht, wie sie auch mit fremden Dritten vereinbart würden. Im Berichtszeitraum haben sich keine Veränderungen bei den im Bericht der MEDION AG über das Rumpfgeschäftsjahr 2012 (1. Januar 2012 – 31. März 2012) auf Seite 133–134 aufgeführten nahe stehenden Unternehmen ergeben. Die vertraglichen Beziehungen mit diesen nahe stehenden Unternehmen bestehen annähernd unverändert fort, sind aber ihrem Umfang nach für den Konzern unwesentlich.

## **Sonstige Angaben**

Der Aufsichtsrat hielt zum 31. Dezember 2012 unverändert zum Vorjahresstichtag keine Aktien.

Der Vorstand hielt zum 31. Dezember 2011 8.874.016 Aktien, wobei die Gesamtzahl dieser Aktien Herrn Gerd Brachmann zuzurechnen war. Herr Brachmann hat diese Aktien im Oktober 2012 vereinbarungsgemäß an die Lenovo Germany Holding GmbH verkauft und hält zum 31. Dezember 2012 keine Aktien der MEDION AG mehr.

## **Prüferische Durchsicht**

Eine prüferische Durchsicht dieser Zwischenmitteilung zum 31. Dezember 2012 ist nicht erfolgt.

## **Disclaimer**

Diese Konzern-Zwischenmitteilung zum 31. Dezember 2012 enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Zwischenmitteilung. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse werden erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen können. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss von MEDION unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen erwarteter Kosteneffekte sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. MEDION sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Materialien eingetreten sind.

# Finanzkalender

28. Juni 2013	Geschäftsbericht 2012/2013 (1. April 2012 – 31. März 2013)
14. August 2013	Zwischenmitteilung zum 30. Juni 2013 (1. April 2013 – 30. Juni 2013)
2. Oktober 2013	Hauptversammlung, Essen (Geschäftsjahr 2012/2013)
14. November 2013	Halbjahresfinanzbericht zum 30. September 2013 (1. April 2013 – 30. September 2013)

MEDION AG  
Investor Relations  
Am Zehnthof 77  
45307 Essen

Tel +49(0)201-83 83 6500  
Fax +49(0)201-83 83 6510  
E-Mail [aktie@medion.com](mailto:aktie@medion.com)

[www.medion.de](http://www.medion.de)